



1 Aït Mansour-Schlucht © Anton Eder 2 Agame © Anton Eder

Naturwunder Marokkos

Kleingruppen-Erlebnisreise zu den schönsten Naturwundern im Hohen Atlas und Anti Atlas

- + kurze Wanderungen und Spaziergänge
- + einzigartige Täler und Schluchten im Antiatlas
- u. Hohen Atlas: Aït Mansour, Tisslit, Dades-Tal
- + Besuch von André Hellers Garten Anima

1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Marrakesch - Taroudant. Am frühen Morgen Zuflüge bzw. AIRail von Linz oder Salzburg nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Marrakesch (ca. 09.50 - 13.00 Uhr). Durch die Vorberge des Hohen Atlas geht es mit unseren Geländewagen Richtung Südwesten in die Sous-Ebene, wo zwischen Oliven- und Orangerainen die alte Berberstadt Taroudant liegt, umgeben von einer gewaltigen, kilometerlangen Stadtmauer - Zeit für einen Spaziergang durch die schöne Altstadt.

2. Tag: Taroudant - Ksar Tizourgane - Tal der Ammeln - Taфраoute. Durch die fruchtbare Sous-Ebene geht es weiter in die Berge des Antiatlas, dessen höchster Gipfel gut 2350 m erreicht. Argan-Bäume, aus deren Kernen das wertvolle Argan-Öl gewonnen wird, begleiten unseren Weg durch das anfangs karge Bergland. Meist sind es Frauenkooperativen, die das Öl verarbeiten. Unterwegs halten wir bei dem über 400 Jahre alten, hoch auf einem Hügel thronenden Ksar Tizourgane, der auch heute tw. noch bewohnt und genutzt wird. Wir passieren den prächtigen Gebirgsstock Jebel Lekst/El-Kest und gelangen am Nachmittag in das malerische Tal der Ammeln. Die hier lebenden Berber sind eine Untergruppe der Chleuh-/Achelhi-Berber, die ihre zum Teil spektakulär gelegenen Dörfer an den Flanken des steil aufragenden Granitberges errichtet haben - Spaziergänge im Ammeln-Tal. Spätnachmittags erreichen wir das schön gelegene Taфраoute (1000m), umgeben von einer bizarren Kulisse rötlicher Granitmonolithe.

3. Tag: Ausflug Aït Mansour-Schlucht. Ausflug zur herrlichen, von rötlichen Felsklippen überragten Schlucht Aït Mansour, wo wir mehrere Spaziergänge/Kurzwanderungen unternehmen, um die fantastische Landschaft voller Dattelpalmenhaine zu erleben. Über Souk d'afella Ighir fahren wir nach Timguelchte, wo die gleichnamige Schlucht beginnt, durch die wir nach Taфраoute zurückfahren. Nachmittags besuchen wir die 1984 vom belgischen Künstler Jean Véraime bunt bemalten Felsen bei Taфраoute (Land-Art in Türkis, Azur und Rosa) und bewundern den hoch aufragenden Felsen Chapeau Napoleon. Auf der Hochebene ragen vielfältig geformte Granitmonolithe empor.

4. Tag: Ausflug Esmougi-Tal. Über Izerbi erreichen wir die prähistori-

schen Felsgravuren im Tal von Ukas. Auf einer schwierigen Piste geht es durch eine fantastische Landschaft mit rötlichen Schichtbergen ins fruchtbare Esmougi-Tal mit seinen hoch aufragenden Felswänden. Immer wieder durchwandern wir diese grandiose Landschaft. Am Talende beeindruckt der spektakulär gelegenen Ort Igmir, wo ein immer schmaler werdender Canyon beginnt. Über eine atemberaubende Strecke verlassen wir die Schlucht und fahren zurück nach Taфраoute.

5. Tag: Taфраoute - Speicherburg Tasguent - Taliouine. Durch das Tal der Ammeln geht es Richtung Nordosten: Wir steigen ca. 100 Hm auf einem steilen Pfad zur Speicherburg Tasguent hinauf, die mit ihren 314 Kammern, tw. noch gut erhaltenen geschnitzten Türen, Innenhöfen und der Moschee eine der schönsten und größten des Landes ist. Wir passieren mehrere ca. 1600 m hohe Pässe und sehen an den Berghängen „klebende“ Dörfer mit Speicherburgen. Nördlich von Igherm durchfahren wir eine bizarre und aride Landschaft mit in Schichten aufgefalteten Bergen. Nächtigung in einem sehr einfachen Hotel in der Ortschaft Taliouine, Zentrum des marokkanischen Safranbaus.

6. Tag: Taliouine - Tisslit-Tal - Nekob. Ein Abstecher bringt uns in das Siroua-Gebirge (3304 m), das vulkanischen Ursprungs ist. Bei Tisslit wandern wir durch eine fantastische Felslandschaft mit abgerundeten, vielfältig geformten, bis zu 40 m hohen Felstürmen, die wie Orgelpfeifen ein Bachbett flankieren. Über Tazenakht (Zentrum der Teppich- und Kelimherstellung) erreichen wir das grüne Drâa-Tal, eine idyllische Landschaft mit abertausenden Dattelpalmen und wehrhaften, über dem Flusstal gelegenen Dörfern - u.a. (von außen) die Kasbahs Timidarte und Tamnougalt. Vorbei an Zeugenbergen und den Ausläufern des Saghro-Gebirges gelangen wir nach Nekob, dank der 45 aus Stampflehm gebauten Kasbahs eine der schönsten (Klein-) Städte von Marokko. 2x Nächtigung in einem „einfachen“ 2** Hotel.

7. Tag: Ausflug Petroglyphen Aït Ouazik - Nekob - Tadaout n'Tablah. Über Tazzarine unternehmen wir einen Ausflug zu den vielen Felsgravuren von Aït Ouazik, die als die schönsten des Landes gelten. Sie zeigen grazile Gazellen, mächtige Nashörner, Weidetiere und fantasievolle Ornamente. Nachmittags fahren wir auf einer Piste in das Saghro-Gebirge, um die grandiose Felsturm-Landschaft von Tadaout n'Tablah zu erkunden - Möglichkeit zu einer ca. 4 km langen Wanderung (weglos) in dieser einzigartigen Szenerie.

8. Tag: Nekob - Saghro-Gebirge - Tinghir. Auf einer kurvenreichen Straße/Piste gelangen wir mit unseren Geländewagen über einen Pass im Saghro-Gebirge (2282 m) Richtung Norden nach Tinghir. Im Westen ergibt sich (bei schönem Wetter) ein herrlicher Blick auf den Hohen Atlas. Unterwegs sehen wir eine grandiose Landschaft mit Felstürmen - wie z.B. Bab n'Ali - und verschiedene Dörfer. Wenn möglich, wandern wir beim Bab n'Ali und/oder durch die schöne Afourer-Schlucht. Spät-





Ait-Ben-Haddou © Anton Eder

nachmittags erreichen wir Tinghir und genießen den Blick auf das grüne Talbecken, die lehmfarbenen und tw. rosa getünchten Häuser der Stadt und die dahinter liegenden Berge mit dem Todhra-Tal.

9. Tag: Ausflug Todhra-Schlucht - Amellago-Schlucht - Rheris-Tal - Ksar El Khorbat. Heute steht ein Ausflug in eine der schönsten Landschaften und einige der spektakulärsten Schluchten von Marokko am Programm: Wir folgen dem grünen Tal des Todhra zu seiner engsten Stelle, wo die rötlichen Wände ca. 200 m hoch aufragen. Weiter geht es das Tal hinauf - immer wieder genießen wir bei kurzen Spaziergängen die grandiose Landschaft. Ab Tamtatouchte (1800 m) fahren wir über eine Hochebene in die fruchtbare Region bei Ait Hani und machen einen Ausflug zum Tirherhouzine-Pass (2700 m). Über eine Hochebene mit schichtförmig aufgefalteten Bergen gelangen wir nach Assoul, wo die eindrucksvolle Landschaft der grünen Amellago-Schlucht beginnt. Im Rheris-Tal schließlich treffen wir auf das schön gelegene Ksar Tadighoust und werfen einen Blick auf das Ksar El Khorbat.

10. Tag: Tinghir - Boumalne - Ausflug Dades-Schlucht. Am Morgen kurze Fahrt nach Boumalne - von hier erkunden wir die Schönheiten der grünen Dades-Schlucht, in der Palmen, Feigen- und Mandelbäume, Oleandersträucher und Weizenfelder gedeihen. Wir genießen den Blick auf das spektakulär gelegene Kasbah Ait Youl sowie das imposante Kasbah Ait Arbi. Wer Lust hat, kann (weglos) durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen der „Affenfoten-Felsen“ wandern. Die engste Stelle der Dades-Schlucht werden wir (300 m) zu Fuß durchqueren, um die eindrucksvolle Landschaft intensiver zu erleben. Nach weiteren 18 km und vielen schönen Ausblicken ist man auf 2100 m, von wo sich mehrmals grandiose Blicke über die kahlen Bergrücken und die tief eingeschnittene, grüne Dades-Schlucht bieten. Nachmittags können wir in einen sehr engen Seitencanyon (ca. 2,5 Std. hin u. zurück auf Flussschotter) hinein wandern.

11. Tag: Boumalne - Rosental - Skoura/Kasbah Amerhidil - Ouarzazate - Kasbah Ait-Ben-Haddou. Auf einer anspruchsvollen Piste fahren wir durch eine reizvolle Landschaft in das Rosental nach Tamaloute, das für Rosenwasser und Rosenöl bekannt ist. Auf der „Straße der Kasbahs“ gelangen wir weiter nach Skoura, wo wir das eindrucksvolle Kasbah Amerhidil besuchen. In Ouarzazate besteht die Möglichkeit, den riesigen, verschachtelten Kasbah Taourirt zu besuchen. Nach einem kurzen Fotostopp beim Kasbah Tiffoultoute geht es zum Festungsdorf Ait-Ben-Haddou (UNESCO-Welterbe), das am Nachmittag schön beleuchtet ist. Spaziergang durch die Gassen des Ksar.

12. Tag: Ait-Ben-Haddou - Kasbah Tamdakht - Telouet - Marrakesch. Fahrt zum Kasbah Tamdakht, der spektakulär über einem grünen Tal liegt. Die Straße folgt der grünen Talose mit roten Lehmdörfern inmitten einer wildzerklüfteten Berglandschaft in verschiedensten

Rot-, Gelb- und Grautönen. Über Anemiter erreichen wir Telouet mit dem ehemals prachtvollen Palast von Pascha Thami El Glaoui. Über den Tichka-Pass queren wir den Hohen Atlas (2260 m), von wo sich die Straße in vielen Kurven nach Marrakesch hinunter windet. Wenn Zeit bleibt, erleben wir am Djemaa el Fna die Gaukler, Märchenerzähler und Schlangenbeschwörer (immaterielles UNESCO-Welterbe).

13. Tag: Marrakesch – Anima-Garten - Essaouira. Im nahen Ourika Tal besuchen wir vormittags den Garten Anima von André Heller, eines seiner schönsten Gesamtkunstwerke. Nachmittags Fahrt durch die Haouz-Ebene an den Atlantik nach Essaouira. Die Stadt (UNESCO-Welterbe), einer der malerischsten Orte des Landes, wurde 1506 von den Portugiesen als Mogador gegründet und 1765 zum größten Hafen des Landes ausgebaut. Geblieben ist die reizvolle, mauerumgürtete Medina, die wir bei einem Spaziergang mit dem Reiseleiter erkunden.

14. Tag: Essaouira - Marrakesch - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck/ München bzw. Linz/Salzburg. Nach einem weiteren Spaziergang durch die Medina und die Hafenanlagen fahren wir zurück zum Flughafen Marrakesch - Rückflug nach Wien (ca. 14.00 - 19.00 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. München bzw. AIRail nach Linz/Salzburg.



Kleingruppe bis max. 15 Personen

Erlebnisreise mit Flug, Geländewagen, meist * und ****Hotels/HP, 8 Nächte in (sehr) einfachen Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITER	P ONMN
10.10. - 23.10.2021	Anton Eder	
Flug ab Wien		€ 2.460,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München		€ 2.570,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 2.560,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.580,-
EZ-Zuschlag		€ 410,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Marrakesch und retour
- Rundfahrt mit Geländewagen (maximal 4 Teilnehmer pro Fahrzeug), Ausflug nach Essaouira am 13. und 14. Tag mit einem marokkan. Reisebus/Kleinbus mit AC
- 5 Übernachtungen in *** u. ****Hotels und Riads, 8 Übernachtungen in tw. sehr einfachen **/***Hotels/Herbergen, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet: 1. Tag abends - 14. Tag morgens
- Eintritte lt. Programm inkl. Anima Garten von André Heller
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Broschüre „Naturwunder Marokkos“ von Anton Eder je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 110,- ab Wien, € 220,- ab BL, München)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 15 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (marokkan. Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Taroudant	****Riad „Dar Zitoune“
Tafraoute	**/*Hotel „Les Amandiers“
Taliouine	**„Auberge le Safran“
Nekob	Kasbah „Imdoukal“ bzw. Kasbah „Ait Omar“
Tinghir	***Hotel „Saghrö“
Boumalne du Dades	****Hotel „Xaluca Dades“
Ait-Ben-Haddou	***/*Riad „Ksar Ighnda“
Marrakesch	****/*Hotel „Kenzi Rose Garden“
Essaouira	****Riad „Dar L'Oussia“

HINWEIS: Während viele der Kurzwanderungen/Spaziergänge auf der Asphaltstraße stattfinden, sind wir tw. auch „im freien Terrain über Stock und Stein“ unterwegs. Feste Schuhe/Wanderschuhe sind wichtig!

HINWEIS - HOTELS: Bitte beachten Sie, dass viele der Unterkünfte im Süden aufgrund der hier geringeren touristischen Nachfrage einfacher bzw. sehr einfach sind. Dies ermöglicht es uns jedoch auch, touristisch nahezu unverfälschte Regionen zu besuchen.



Marokko:
Südmorokko